

# Wie kam das bunte Sparschwein in die ComputerBILD-Tabelle?

| Deinstallations-Programme |                |                             |      |       |         |                         |
|---------------------------|----------------|-----------------------------|------|-------|---------|-------------------------|
| 1                         | G. Martau      | Total Uninstall 4.9.2       | 3,31 | 16/08 | 19,09 € | www.martau.com          |
| 2                         | V9 Revo Group  | Revo Uninstaller 1.71       | 3,75 | 16/08 | 0 €     | www.revouninstaller.com |
| 3                         | UR-Soft        | Your Uninstaller 2008 Basic | 3,83 | 16/08 | 17,84 € | www.ursoftware.com      |
| 4                         | ZSoft Software | Uninstaller 2.4.1           | 3,98 | 16/08 | 0 €     | www.zsoft.dk            |
| 5                         | Ashampoo       | Uninstaller 3               | 4,04 | 16/08 | 19,09 € | www.ashampoo.com        |

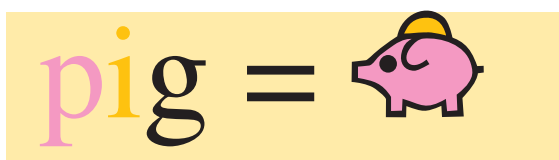
**Computer  
Bild**

Ende 2002, Anfang 2003 dachten wir in der Redaktion ComputerBILD darüber nach wie in unseren Bestenlisten (Einkaufsführer-Tabellen) die Produkte markiert werden könnten, die das beste Preisleistungs-Verhältnis hatten. Die Aufmerksamkeit des Lesers sollte damit ohne Umschweife auf das entsprechende Produkt der Kategorie gelenkt werden. Frage: Welches Symbol war dafür am besten geeignet? Ein „Sparschwein“ bot sich sinnvoller Weise an. Welcher Font, welche Schrift kam in Betracht? Die Suche in verschiedenen Symbol-Fonts brachte nicht das gewünschte Ergebnis. Außerdem: Es sollte farbig sein. Was tun?

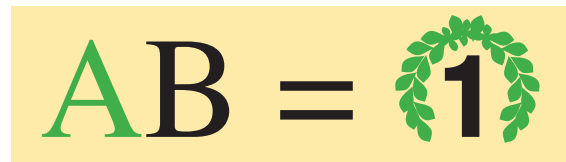
In verschiedenen ähnlich gelagerten Fällen haben unsere Layouter/Grafiker in QuarkXPress damals Zeichnungen und Bilder in den Text eingebettet. Entweder direkt in die Zeilen oder als Bildelemente drüberplatziert. Bei unseren Einkaufsführer-Listen (... „ellenlange“ Tabellen!) mussten wir nach einem anderen Weg suchen. Grund: Durch Änderungen verschoben sich häufig die Zeilen, was ständige Neujustierungen mit den drübergelagerten Bildern nach sich zog. Zum Zweiten lieferte ein Programmierer uns die Tabellen als Text-File aus einer Datenbank generiert, das mit Steuerungszeichen versehen war, die beim Einladen in die Textbox mit den entsprechenden Formatvorlagen sofort zum gewünschten Ergebnis führten.

So kam ich auf folgende Lösung: Mit dem Schriftgestaltungsprogramm Fontographer entwickelte ich ein paar Zeichen, die durch eine bestimmte Tastenfolge ein Wort (oder Buchstabenfolge) und damit ein Symbol ergaben. Die Zeichen mussten vorher nur entsprechend eingefärbt werden und so ergaben die Buchstaben dann beispielsweise das „Sparschwein“.

Seit der CompterBILD-Ausgabe 6/Februar 2003 verwenden wir dieses Symbol. Man schreibt „pig“ und färbt die Buchstaben rosa, gelb und schwarz ein. Dann werden die 3 Buchstaben markiert und die Schrift „CBPi“ aktiviert. Das Ergebnis sieht dann so aus:



Etwas schwieriger war es damals, sich mit dem Geschmack des Chefredakteurs anzufreunden. Der Kollege Chef fand es einfach hübscher den Lorbeerkranz für den Bestplatzierten von oben über die 1 zu stülpen, während ich als Gestalter des Symbols eigentlich die 1 im Lorbeerkranz von unten viel gängiger, üblicher und schöner fand. Aber man sagt ja „Ober sticht Unter“ und so haben wir bis heute (inzwischen produziert in InDesign) die 1 mit dem Lorbeerkranz von oben drüber in unserer landesweit stark beachteten und sehr beliebten ComputerBILD-Bestenliste. Das Ergebnis sieht dann so aus:



Meine favorisierte Variante wäre allerdings die folgende gewesen:



Dieser kleine Beitrag möge Ihnen zeigen, dass wir uns schon vor geraumer Zeit Gedanken über farbige Schrift-Symbole gemacht haben. Dieser bescheidene, aber wirkungsvolle Versuch ist dabei herausgekommen (siehe Screenshot oben).

Berndt Fischbeck  
CvD ComputerBILD  
Axel Springer AG  
Axel-Springer-Platz 1  
20350 Hamburg  
befi@computerbild.de